



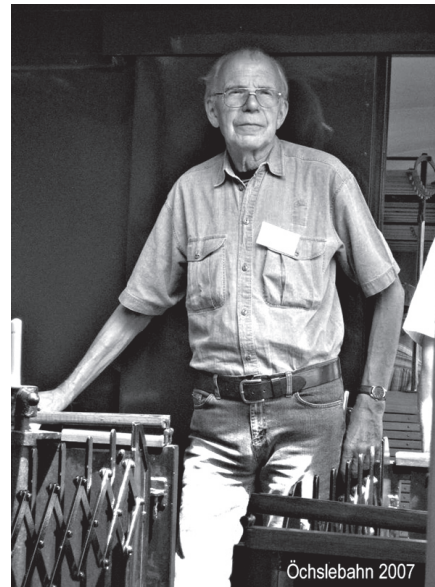
## Harry Neyer ist tot.

Am Pfingstsamstag ist Harry Neyer in einem Krankenhaus in Bonn im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen. Durch die geöffneten Fenster des Krankenzimmers erklangen die Glocken des Bonner Münsters und der anderen Kirchen, die das Pfingstwochenende einläuteten. Da hat Harry aufgehört zu atmen und ist in eine andere Welt hinüber gegangen.

Harry kam 1947 zu den Pfadfindern in St. Antonius, Düsseldorf, wo er auch geboren wurde, und hat mit Kriegsheimkehrern den Stamm weiter aufgebaut. Später machte er eine Lehre als Schriftsetzer in Augsburg, ausgerechnet in der Druckerei, in der die Pfadfinderzeitschriften der DPSG produziert wurden. Um die Pfadfinderei voranzubringen, hat Harry gleich den Stamm Göggingen gegründet. 1953 wurde er zum Landesfeldmeister (Diözesanvorsitzenden) gewählt, was ihn immer sehr verwunderte, dass die bayerischen Schwaben da einen Rheinländer ausgewählt hatten. Bis 1955 wirkte er im Land Augsburg und half dabei, viele neue Stämme aufzubauen.

Neben dem Studium der Germanistik war Harry Redakteur der DPSG-Zeitschrift »Die große Fahrt«. Es folgte die Chefredaktion der damals renommierten Jugendzeitschrift »Der Fährmann«. 1965 wurde Harry zum Bundesfeldmeister (Bundesvorsitzenden) der DPSG gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1971 inne. Es war wohl die größte und schwierigste Umbruchzeit, die die DPSG zu bewältigen hatte: Studentenbewegung, emanzipatorische Jugendarbeit, Frauenbewegung bei gleichzeitigem Substanzverlust der tradierten Formen. Für Harry und die Bundesleitung hieß das, möglichst viele Kinder und Jugendliche das Pfadfinden kennen lernen zu lassen, das aus dem Korsett der frontalen Beispielerziehung befreit worden war. Pfadfinden sollte als Methode, sich selbst zu entdecken, bekannt gemacht werden und sich qualitativ und quantitativ weiterentwickeln. Zudem wurde die innerverbandliche Mitbestimmung und Mitverantwortung ausgebaut.

1971, am 24. April, lud Harry Mitstreiter aus dem ganzen Bundesgebiet dazu ein, die Freunde und Förderer der DPSG – Bundesverband e.V. – in Düsseldorf zu gründen. Seit-



her besteht der Verein aus Einzelmitgliedern und korporativ angeschlossenen lokalen und regionalen Freundeskreisen. Er widmet sich der ideellen und finanziellen Unterstützung der DPSG. So ein Verein braucht natürlich auch ein Mitteilungsorgan, also gründete Harry als alter Journalist 1975 die Zeitschrift »notiert«, die ihren Namen bis heute beibehalten hat. Das Heft wurde damals noch mit Schreibmaschine geschrieben, per Hand umbrochen und dann auf einer Druckwalze abgezogen.

1978 zog sich Harry auf das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden der Freunde und Förderer zurück, behielt aber die Redaktion der Zeitschrift bis 1991 bei. Später kam er in die Redaktion zurück und blieb bis zu seinem Tod ihr unverzichtbares Mitglied. Noch im Februar 2017 saßen wir zu einer Redaktionssitzung zusammen.

Beruflich zog es Harry nach der hauptamtlichen DPSG-Zeit zur Deutschen Kommission Justitia et Pax; er wurde dort Geschäftsführer, betreute die Schriftenreihe »Gerechtigkeit und Frieden« und die Buchreihe »Entwicklung und Frieden«. 1995 ging er in den »Unruhestand«.

Das Engagement für Jugend, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung hat Harry sein ganzes Leben hindurch angetrieben und geleitet. In seine Amtszeit als Bundesvorsitzender fiel auch der Aufbruch der DPSG hin zu Kooperationen mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern in den Ländern in Armut und Not, deren Menschen sich gerade der strukturellen Gewalt des Kolonialismus entledigten.

Sein ausgleichendes Wesen, sein Ideenreichtum, seine detaillierten Kenntnisse der DPSG nach dem Krieg – Harry wird uns sehr fehlen. Unsere Gedanken und Gebete sind mit ihm, seiner Frau Ingeborg, den Kindern und der Familie. Ich glaube, die Glocken von Bonn haben in der Sterbestunde von Harry länger geläutet, als es sonst üblich ist. Harry wurde 86 Jahre alt.

DR. SIEGFRIED RIEDIGER  
Vorsitzender der Freunde und Förderer der DPSG  
– Bundesverband –

Das Requiem für Harry Neyer findet am Samstag, dem 10. Juni 2017, um 15:30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Meckenheim, statt. Die Bestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

#### **Impressum:**

informationen ist ein Newsletter des Vorstandes der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) e.V. – Bundesverband –  
Geschäftsstelle: Martinstraße 2, 41472 Neuss (Holzheim), Tel. (02131) 46 99-56, Fax (0 21 31) 46 99-57.  
E-Mail: [news@fuf-dpsg.de](mailto:news@fuf-dpsg.de). Homepage: [www.fuf-dpsg.de](http://www.fuf-dpsg.de).

Redaktion: Anton Markmiller (v.i.S.d.P.). Layout: Dieter Kluth. informationen erscheint nur als E-Mail-Anhang. Der Newsletter ist über unsere Homepage kostenlos zu abonnieren.